

	<p>Objekt: Mehrfarbige Schaftstiefel, Kaukasus</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: "Völkerkundliches Schuhwerk"</p> <p>Inventarnummer: V 3670 a.b. D</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Paar Schaftstiefel aus dem Kaukasus wurde aus mehrfarbigen Lederstücken, die ornamental, inklusive Sonnensymbol, und unregelmäßig zusammengenäht (ohne Unterfutter, in Senfgelb, Karminrot, Tannengrün, Blau), quasi intarsienartig zusammengesetzt wurden. Die Grundfarbe des Schaftes ist rotbraun und am abgeschrägten, zum Knie hochgezogenen Einstieg tannengrün. Innen sind kleine Zugschlaufen angebracht. Nur im oberen Schaft ist ein rotes, textiles Innenfutter eingearbeitet, mit dem auch der Einstieg grob wie von Hand genäht eingefasst ist. Der übrige Schaft ist ungefütert, so dass die Nahtlöcher gegen das Licht gehalten zu sehen sind. Die in Wendetechnik genähten Sohlen erlauben nur eine sehr eingeschränkte Nutzung. Waren es Souvenirschuhe? Auf der nicht verstärkten Laufsohle ist die alte Inv.Nr. 1453/50 auf einem alten Etikett vermerkt. Ein historisches Etikett vermerkt „103 Hamburg, Nolle[...]“ und weist den Stempel Weißenfels Museum auf. Die Nollaschen Werke, die 1891 von den Brüdern Carl und Ernst Nolle gegründet wurden, hatten im europäischen, asiatischen und südamerikanischen Raum bis 1945 49 Zweigniederlassungen. Ernst Nolle brachte von seinen Reisen viele Schuhe nach Weißenfels mit. Vielleicht auch diese?

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, genäht
Maße:	L 25,5 cm, B 9,0 cm, H 42,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Kaukasus

Schlagworte

- Leder
- Ornament
- Schaftstiefel
- Schuh
- Sonne
- Stiefel

Literatur

- Deutsches Ledermuseum (Hrsg.) (1956): Kunsthandwerk, Volkskunde, Völkerkunde, Fachtechnik. Offenbach a. M.